

07.01.2021 - 10:00 Uhr

Merck baut mit dem Erwerb von AmpTec seine mRNA-Kapazitäten für Impfstoffe, Therapien und Diagnostika aus

Darmstadt, Deutschland (ots/PRNewswire) -

- Ergänzt Expertise von Merck in Lipidherstellung und schafft integriertes Angebot, das gesamte mRNA-Wertschöpfungskette abdeckt
- AmpTecs differenzierte, auf der Polymerasekettenreaktion (PCR) basierende Technologie hat sich gegenüber anderen mRNA-Herstellungstechnologien als vorteilhaft erwiesen
- Diagnostika-Geschäft mit Fokus auf Herstellung kundenspezifischer langer RNAs und DNAs für In-vitro-Diagnostika ergänzt bestehendes Merck-Portfolio

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute die Akquisition der Hamburger [AmpTec GmbH](#), einem führenden Auftragshersteller und -entwickler (CDMO) von mRNAs, bekannt gegeben. Mit der Übernahme stärkt Merck seine Kapazitäten zur Entwicklung und Herstellung von mRNAs für seine Kunden, die diese in Impfstoffen, Behandlungen und Diagnostika im Kontext von Covid-19 und zahlreichen anderen Krankheiten einsetzen. Finanzielle Einzelheiten wurden nicht mitgeteilt.

"Der Erfolg mRNA-basierter Impfstoffe gegen Covid-19 bereitet den Weg für die beschleunigte Entwicklung derartiger Therapeutika auch für zahlreiche andere Krankheiten", sagte Stefan Oschmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung von Merck. "Durch die Kombination von AmpTecs PCR-basierter mRNA-Technologie mit dem umfassenden Know-how von Merck bei der Lipidherstellung können wir ein wirklich differenziertes und integriertes Angebot bereitstellen, das die gesamte mRNA-Wertschöpfungskette abdeckt. Dies wird die Komplexität der Lieferkette deutlich verringern und die Zeit bis zur Markteinführung verkürzen. Mit dieser Transaktion machen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um das kontinuierliche Wachstum unseres Life-Science-Geschäfts durch passgenaue, kleinere Akquisitionen mit großer Wirkung zu unterstützen."

"Im vergangenen Jahr feierte AmpTec sein fünfzehnjähriges Bestehen. Mit dieser Akquisition beginnt nun ein neues, spannendes Kapitel für unser Unternehmen", sagten Guido Krupp und Peter Scheinert, Geschäftsführer und Gründer von AmpTec. "Die mehr als 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von AmpTec freuen sich darauf, zu Merck zu kommen. Sie sind überzeugt davon, dass unsere PCR-basierte Technologie und unser kombiniertes Fachwissen es uns ermöglichen werden, Kunden innovative Technologien, Produkte und Dienstleistungen anzubieten, die dazu beitragen, lebensverbessernde Therapien voranzubringen."

Lipide, die zum SAFC®-Portfolio des Unternehmensbereichs Life Science von Merck gehören, stellen eine der entscheidenden Komponenten für die Formulierung von mRNA-Therapeutika einschließlich Covid-19-Impfstoffen dar. Merck verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung auf diesem Gebiet und unterstützt über 50 Impfstoffhersteller, unter anderem von mRNA-basierten Produkten, bei der Entwicklung und Herstellung von Covid-19-spezifischen Impfstoffen, Therapien und Services.

Eine weitere wichtige Komponente der mRNA-Herstellung ist die PCR-Technologie. AmpTec setzt eine differenzierte PCR-basierte Technologie zur mRNA-Herstellung ein, die sich gegenüber anderen Produktionstechnologien als vorteilhaft erwiesen hat. Unter anderem bietet sie:

- Vorteile bei Homogenität, Reinheit, Aktivität und Flexibilität;
- eine höhere Qualität und verbesserte Leistung;
- flexible Capping-Möglichkeiten zum Erreichen spezifischer Leistungsanforderungen.

Neben der Spezialisierung auf die mRNA-Technologie verfügt AmpTec über ein Diagnostika-Geschäft, das sich auf die Herstellung maßgeschneiderter langer RNAs und DNAs für In-vitro-Diagnostika konzentriert. Es wird das Diagnostics-Geschäft von Merck ergänzen, das essenzielle Rohstoffe, Komponenten und Services für Hersteller von In-vitro-Diagnostika anbietet. Das Merck-Portfolio an molekularen Materialien umfasst kundenspezifische und vorgefertigte DNA-Oligonukleotide und Sonden für eine Vielzahl von Anwendungen, darunter PCR, Next-Generation-Sequencing und die Microarray-Herstellung.

Merck wird weiter in mRNA als therapeutische Modalität investieren und die Skalierung der Technologie sowohl am bestehenden Standort von AmpTec in Hamburg als auch an seinem Darmstädter Konzernsitz vorantreiben.

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per

E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merck.de/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Über Merck

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance Materials tätig. Rund 58.000 Mitarbeiter arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die

Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte - Merck ist überall. 2019 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 16,2 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftreten.

Photo - https://mma.prnewswire.com/media/1395853/Merck_LNP_drawing.jpg

Pressekontakt:

Ihr Ansprechpartner
andreas.cezanne@merckgroup.com
Telefon: +49 6151 72-45946

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100862633> abgerufen werden.